

Inhalt des Newsletters:

1. Zusatzqualifizierungen Alpha und DaZ im Kreis Höxter
2. Abitur – Was dann?
3. Lernwerkstätten begeistern für Naturwissenschaften und Technik
4. Decker öffnet Türen für Schüler mit Einwanderungsgeschichte
5. Sägen, Bohren, Feilen, Drucken
6. Die Bildungskonferenz im Kreis Höxter ganz NEU
7. Ein-(Blick) in die Arbeitsfelder der Abteilung Bildung und Integration

Zusatzqualifizierungen Alpha und DaZ im Kreis Höxter

Personal für Integrationskurse

Die Alte Schule Natzungen, die Universität Münster sowie das Kommunale Integrationszentrum bieten in Kooperation Fortbildungen für das BAMF im Bereich der Zusatzqualifizierung von Personal für Alphabetisierungs- und Integrationskurse an.

Es werden die additive Zusatzqualifizierung für Alphabetisierungskurse unverkürzt (ZQ Alpha) sowie die Zusatzqualifizierung Deutsch als Zweitsprache (ZQ DaZ) in der Alten Schule in Natzungen angeboten. Sofern Voraussetzungen und die komplette Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten erfüllt sind, werden die Kursgebühren vom BAMF getragen.

Die Reise- und Verpflegungskosten müssen von den Teilnehmern selbst übernommen werden.

Die Fortbildungen werden in zwei Wochenblöcken (ZQ Alpha) sowie in zehn Wochenendblöcken (ZQ DaZ) durchgeführt. Anmeldungen sind bis zum 31.07.2017 online möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zulassungsvoraussetzungen können auf der Internetseite des BAMF in der Infothek unter der Rubrik „Informationen für Lehrkräfte“ nachgelesen werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des Kommunalen Integrationszentrums (www.integration.kreis-hoexter.de) oder der Alten Schule Natzungen (www.thomas-kuester.de).

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Verena Weber
v.weber@kreis-hoexter.de

Abitur – Was dann?

Eine Informationsveranstaltung an zwei Standorten



Eltern spielen eine zentrale Rolle in der Berufs- und Studienorientierung ihrer Kinder. Wie wichtig die elterliche Unterstützung ist, zeigt sich daran, dass sich diejenigen Schülerinnen und Schüler, die von ihren Eltern intensiv unterstützt werden, besser über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informiert fühlen, ihnen die Berufswahl leichter fällt und sie häufiger konkrete Vorstellungen davon haben, was sie beruflich machen möchten.

Eltern, die ihre Kinder in der Entscheidungsfindung optimal begleiten möchten, die richtige Wahl für eine Ausbildung, ein Duales Studium oder ein Studium zu treffen, hatten gemeinsam mit ihrem Kind die Möglichkeit sich über die verschiedenen Wege nach dem Abitur informieren. Hierzu hat die Kommunale Koordinierungsstelle Kreis Höxter gemeinsam mit der Vereinigten Volksbank eG und der Agentur für Arbeit Höxter eingeladen.

Nach einer kurzen Besichtigung der jeweiligen Standorte der Vereinigten Volksbank eG in Brakel oder Warburg, ging es über zuden informativen Vorträgen und Gesprächsrunden zum einen von Thomas Göke unterstützt von Ute Happe, Vereinigte Volksbank eG: „Karriere im Finanzwesen – Welche Möglichkeiten und Perspektiven gibt es für mein Kind?“ und zum anderen von Verena Reckert-Paixão, Agentur für Arbeit Höxter/Warburg: „Ausbildung, Duales Studium oder Studium – Was ist der richtige Weg für mein Kind?“

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Dominic Gehle
d.gehle@kreis-hoexter.de

Lernwerkstätten begeistern für Naturwissenschaften und Technik

Kreis Höxter weist bundesweit größte Dichte an Lernwerkstätten auf

Lernwerkstätten in Schulen und Kindertagesstätten begeistern für Naturwissenschaften und Technik. „Deshalb fördern wir die Einführung des entdeckenden Lernens und die Einrichtung von Lernwerkstätten in unserer Bildungsregion“, sagte Kreisdirektor Klaus Schumacher bei der Übergabe symbolischer Schecks zur Einrichtung weiterer Lernwerkstätten im Kreis Höxter. Im Rahmen der Fortbildung erhielten die Teilnehmenden jetzt einen symbolischen Scheck in Höhe von jeweils 1.000 Euro für die Erstausrüstung einer neuen und 500 Euro für die Weiterführung einer bestehenden Lernwerkstatt.



Er überreichte die Schecks an Vertreterinnen von Schulen und Kindertageseinrichtungen, die derzeit eine Fortbildungsreihe absolvieren, die zum experimentellen Lernen in Lernwerkstätten qualifiziert. Bisher nutzen bereits acht Grundschulen, eine Förderschule, fünf weiterführende Schulen und zwei Kindertageseinrichtungen im Kreis Höxter Lernwerkstätten zur Förderung des entdeckenden

Lernens. Jetzt kommen neun Kindertageseinrichtungen, eine Grundschule, eine Förderschule und zwei weiterführende Schulen hinzu.

„Sie können sehr stolz sein, denn die Bildungsregion Kreis Höxter weist bundesweit die größte Dichte an Lernwerkstätten auf“, erklärte Professor Dr. Hartmut Wedekind von der Humboldt-Universität Berlin, der die Fortbildung zum Lernbegleiter in der Lernwerkstatt leitet. Auch einige Schulen, die bereits Lernwerkstätten erfolgreich eingeführt haben, nutzen die neue Fortbildungsreihe um weitere Lehrkräfte in der besonderen Didaktik der Lernwerkstatt ausbilden zu lassen.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Lena Döring
l.doering@kreis-hoexter.de

Decker öffnet Türen für Schüler mit Einwanderungsgeschichte

Workshop „Arbeiten mit Holz“

Acht ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen acht bis zehn der Sekundarschule Beverungen, der Bördelandschule Borgentreich, der Eggeschule Willebadessen sowie der Sekundarschule Warburg konnten im Juni bei der Firma Möbelwerke A. Decker GmbH in Borgentreich-Borgholz erfahren, wie Möbel aus Massivholz hergestellt werden.

Bei einem Rundgang durch die Produktionsanlagen wurden die Tätigkeits- und Arbeitsfelder des Unternehmens vorgestellt. Danach stand die praktische Arbeit im Mittelpunkt. Die Jugendlichen, deren familiären Wurzeln z.B. in Afghanistan, der Elfenbeinküste, Guinea, Irak oder Tadschikistan liegen, haben ein Schränkchen aus Holz gebaut, das sie im Anschluss mit nach Hause nehmen durften.



v.l. Kreisdirektor Klaus Schumacher, Filiz Elüstü (Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter), Markus Franke (Kaufmännischer Leiter, A. Decker Möbelwerke GmbH), Peter Hagemann (Ausbildungsleiter, A. Decker Möbelwerke GmbH) und Petra Spier (1. Vorsitzende Natur und Technik e.V.) mit Teilnehmenden des Workshops

Für Unternehmen bieten praxisnahe Workshops wie bei Firma Decker die Gelegenheit, sich bei einer ausgewählten Zielgruppe zu präsentieren, die Tätigkeits- und Arbeitsfelder des

Unternehmens sowie Ausbildungsberufe vorzustellen und idealer Weise einen Praktikanten bzw. einen Auszubildenden zu gewinnen.

Der Workshop wurde organisiert vom Verein Natur und Technik e.V. in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Höxter. Er richtete sich an Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte bzw. (Neu-)Zugewanderte. Ziel war es, die Möglichkeiten einer technischen Ausbildung im Kreis Höxter, in diesem Fall die des Holzmechanikers, vorzustellen.

Der Verein plant, künftig weitere Workshops für Schülerinnen und Schüler mit Einwanderungsgeschichte bzw. (Neu-)Zugewanderte in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum durchzuführen.

Ansprechpartnerinnen in Abt. Bildung und Integration:
Caroline Rieger
rieiger@natur-und-technik.org
Filiz Elüstü
f.eluestue@kreis-hoexter.de

Sägen, Bohren, Feilen, Drucken

Einblicke in technische Berufe in den Osterferien



Marcel begutachtet seine am 3D-Drucker erstellten Werkstücke

In den Osterferien hat der Verein Natur und Technik e.V. gemeinsam mit den Kooperationspartnern Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg, SPIER GmbH & Co. Fahrzeugwerk KG sowie dem tec4you-lab vier eintägige Workshops zur Metallbearbeitung sowie dem 3D- und Laserdruck durchgeführt. Mehr als 40 interessierte Jugendliche nahmen das Angebot wahr.

Im Workshop „Sägen, Bohren, Feilen ... Arbeiten mit Metall“, der im Bildungszentrum Handwerk der Kreishandwerkerschaft durchgeführt wurde, haben die Teilnehmer die Grundtechniken der Metallbearbeitung kennen gelernt und einen Messing-Hai erstellt. Der Technische Ausbilder der Firma Spier Fahrzeugwerk hat mit Jugendlichen, unterstützt durch Auszubildende, Stiftehalter aus Metall hergestellt und Einblicke in den Arbeitsalltag von Azubis in einem metallverarbeitenden Betrieb sowie in die Produktionshallen der Firma Spier Fahrzeugwerk gegeben.

Das Kennenlernen neuer Produktionsmethoden stand im Mittelpunkt des Workshops „Key-chains und Charms aus dem 3D- und Laserdrucker“, der gleich zweimal im tec4you-lab durchgeführt wurde. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten eigene Objekte am 3D- und Laserdrucker erstellen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen positiv aus. Viele können sich vorstellen, an weiteren Workshops dieser Art, auch in den Ferien teilzunehmen. Ideen für weitere Berufs- und Tätigkeitsfelder, in die die Schülerinnen und Schüler gerne Einblicke erhalten möchten, wurden genannt.

Fotos zu den Workshops finden sich auch auf der [Homepage](#) des Vereins.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Caroline Rieger
rieiger@natur-und-technik.org

Die Bildungskonferenz im Kreis Höxter ganz NEU

Die Bildungskonferenz im neuen Format ist erstmalig umgesetzt worden



Landrat Friehelm Spieker begrüßt die Teilnehmenden zur Zielkonferenz in Borgentreich

In zwei Konferenzen wurden folgende sechs Handlungsfelder bearbeitet:

1. Frühe Bildung
2. Individuelle Förderung/Förderung von Begabungen
3. MINT-Bildung
4. KAoA/Übergang Schule/Beruf
5. Sprachförderung/Sprachbildung
6. Integration durch Bildung

Auf der ersten Konferenz, der Planungskonferenz, hat ein zuvor festgelegter Kreis von rund 90 Teilnehmern am 13.03.2017 an der Realschule in Warburg zu jedem Handlungsfeld, ausgehend von dem jeweiligen Leitziel, sog. Mittlerziele definiert.

Die erarbeiteten Ziele wurden am 31.05.2017 auf der zweiten Konferenz, der Zielkonferenz, einem breiteren Teilnehmerkreis (ca. 130 Personen) am Teilstandort Borgentreich der Sekundarschule Warburg zunächst vorgestellt. Anschließend waren die Teilnehmer aufgefordert, konkrete Maßnahmen und Projekten zu diskutieren, entwickeln und priorisieren, mit denen die Ziele zu erreichen sind.

In einem letzten Schritt werden die Ergebnisse nun in den maßgeblichen Gremien der Bildungsregion Kreis Höxter (Lenkungskreis und Leitungsteam) diskutiert, gegebenenfalls angepasst, verabschiedet und dokumentiert. Die Dokumentation wird allen Teilnehmern an den Konferenzen zur Verfügung gestellt.

Der Lenkungskreis, das Leitungsteam und die Abteilung Bildung und Integration möchten an dieser Stelle allen Teilnehmenden ganz herzlich für ihre konstruktive Mitarbeit danken. Eine solide Grundlage ist geschaffen und damit der erste Schritt zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Bildungsregion Kreis Höxter getan. Und ein Blick auf die Evaluation der Konferenzen stützt die Annahme, dass wir auf dem neuen Format auf dem richtigen Weg sind.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Dr. Sandra Legge
s.legge@kreis-hoexter.de

Ein-(Blick) in die Arbeitsfelder der Abteilung Bildung und Integration

Praktikum in der Kreisverwaltung



Seit dem 01. Mai 2017 ist Kerstin Leßmann aus Marienmünster-Papenhöfen beim Kommunales Integrationszentrum in der Abteilung Bildung und Integration tätig. Nach berufsbegleitendem Studium der Sozialen Arbeit an der HAWK Holzminden absolviert sie nun ihr Berufsanererkennungshalbjahr zur Erlangung der Staatlichen Anerkennung.

Sie unterstützt das Team bei der Organisation und Durchführung von Projekten in den Handlungsfeldern „Bildung und Erziehung“, „Bürgerchaftliches Engagement“ sowie „Sport und Kultur“. In Kooperation mit ihrer Praxisanleiterin Verena Weber, Dipl. Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin, plant sie im Handlungsfeld „Arbeit und Wirtschaft“ ein eigenes Projekt zum Thema „Berufsorientierung/ Transparenz des deutschen Ausbildungssystem für (Neu-) Zugewanderte“.

Die Arbeit in einem engagierten interdisziplinärem Team bietet ihr eine professionelle Basis für eine qualifizierte Einarbeitung in ein Handlungsfeld der Sozialen Arbeit, und motiviert sie zu einer gelingenden Integration der (Neu-) Zugewanderten im Kreis Höxter beizutragen

Die Arbeit in einem engagierten interdisziplinärem Team bietet ihr eine professionelle Basis für eine qualifizierte Einarbeitung in ein Handlungsfeld der Sozialen Arbeit, und motiviert sie zu einer gelingenden Integration der (Neu-) Zugewanderten im Kreis Höxter beizutragen

Im Zeitraum vom 26.06 – 13.07.2017 erfüllt Canek Bicker sein Pflichtpraktikum in der Abteilung Bildung und Integration. Er besucht zurzeit, die 11 Klasse des Berufskolleges Kreis Höxter. Dort steht ein Pflichtpraktikum für jeden Schüler an und Canek Bicker hat sich dazu entschlossen, dies bei der Kreisverwaltung Höxter im Bereich Bildung und Integration zu absolvieren.

Er erhofft sich davon, die Vielseitigkeit der Arbeit im Bereich Bildung und Integration sowie auch den alltäglichen Arbeitstag als Verwaltungsfachangestellter kennenzulernen.



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Dr. Sandra Legge
s.legge@kreis-hoexter.de

Hinweis:

Schauen Sie gerne auch bei Gelegenheit auf unsere Homepage:

www.bildungsregion.kreis-hoexter.de

Wichtige Termine

Juli

14.07.2017 Sitzung Leitungsteam Bildungsregion Kreis Höxter

August

12.08.2017 Start der Zusatzqualifizierung für pädagogisches Personal „Deutsch als Zweitsprache“

21.08.2017 Start der Zusatzqualifizierung für pädagogisches Personal „Alphabetisierung“

September

01.09 – Willkommen! – Angekommen?

03.09.2017 Seminar für Geflüchtete und Menschen die Geflüchtete begleiten (möchten)

08.09.2017 Sitzung Leitungsteam der Bildungsregion Kreis Höxter

08.09. – Modul Fortbildungsreihe Lernwerkstatt:

09.09.2017 Mein Lernen und Lehren - Interaktionsqualitäten von Sprachbildungsangeboten

30.09.2017 4. Aktionstag Die MitmachGesellschaft – BürgerEngagement
„Engagement verbindet Generationen“

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

Herzliche Grüße aus dem Weserbergland!

Kreisdirektor Klaus Schumacher
Moltkestr. 12, 37671 Höxter
k.schumacher@kreis-hoexter.de



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dr. Sandra Legge
Leiterin Abt. Bildung und Integration Kreis Höxter
Moltkestr. 12, 37671 Höxter
s.legge@kreis-hoexter.de

Dominic Gehle
Leiter Abt. Bildung und Integration Kreis Höxter
Kommunale Koordinierungsstelle im Übergang Schule-Beruf
Moltkestr. 12, 37671 Höxter
d.gehle@kreis-hoexter.de

Impressum:

Kreis Höxter - Der Landrat
Bildung und Integration Kreis Höxter
Moltkestr. 12
37671 Höxter